

# BayernInvest Abkürzungsverzeichnis

2022



## BIS – Business Involvement Screening

BIS ist das Screening zur Beteiligung von Unternehmen in umstrittenen Geschäftsfeldern. Der Prozentsatz der Fonds im Portfolio, die mit einem oder mehreren Standard- „Socially Responsible Investment“- Ausschlussfaktoren in Verbindung gebracht werden (Alkohol, zivile Schusswaffen, Glücksspiel, Waffen, Streubomben, Landminen, Kernkraft, GVO und Tabak).

## CTB – Climate Transition Benchmark

Bei der CTB handelt es sich um einen Ansatz, welcher verschiedene Vorgaben in Zusammenhang mit Treibhausgasreduktionen und dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beinhaltet. Die Ziele werden hier durch die Selektion und Gewichtung von zugrundeliegenden Konstituenten erreicht. Gefordert wird (1) eine Reduktion in THG-Emissionen von mindestens 30% gegenüber dem investierbaren Universum, gefolgt von (2) einer jährlichen Dekarbonisierung in Höhe von 7%. Ausgeschlossen werden (3) Verstöße gegen den UN Global Compact, Aktivitäten in Zusammenhang mit kontroversen Waffen und Tabakproduktion. Zusätzlich werden (4) Unternehmen ausgeschlossen, die aufgrund ihrer Aktivitäten eines der Taxonomieziele schädigen.

## ESG – Environment, Social, Governance

Die Abkürzung ESG steht für die englischen Begriffe Environment (Umwelt), Social (Soziales / Gesellschaft) und Corporate Governance (gute Unternehmensführung) und beschreibt die drei Themenbereiche, die bei der Analyse und Bewertung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistungen von Unternehmen, beispielsweise im Rahmen von ESG-Ratings, beachtet werden.

## GHG – Greenhouse Gas

Dies ist die englische Übersetzung und Abkürzung für THG – Treibhausgas.

## ICMA – International Capital Market Association

Der internationale Branchenverband für Teilnehmer am Kapitalmarkt (ICMA) hat die Aufgabe, Selbstregulierung des Kapitalmarktgeschäfts durch Erarbeitung von Regeln, Standards und Verhaltenskodizes zu gewährleisten. Die ICMA wurde vor allem durch die AIBD-Zinsmethode bekannt. Dies ist ein internationales Effektivzinsverfahren, bei dem mit täglichen Zinseszinsen kalkuliert wird, was dazu führt, dass die für einen Tag anfallenden Effektivzinsen täglich kapitalisiert und am nächsten Tag verzinst werden.

Quelle: <https://www.icmagroup.org/>

## IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change

IPCC ist der zwischenstaatliche Ausschuss für den Klimawandel und eine Informationssammelstelle zum Klimawandel. Die internationale Organisation sitzt in Genf, Schweiz, und wurde 1988 von der UNEP, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, und der Weltorganisation für Meteorologie gegründet. Das IPCC besteht aus weltweit führenden Wissenschaftlern und sammelt wirtschaftliche Daten, wertet diese aus und stellt sie verständlich dar.

Quelle: <https://www.co2online.de/glossar/de/default/definition/ipcc/#:~:text=IPCC%20ist%20die%20Abk%C3%BCrzung%20f%C3%BCr,Zwischenstaatlicher%20Ausschuss%20f%C3%BCr%20den%20Klimawandel%22.>

## ISIN – International Security Identification Number

Die ISIN dient der eindeutigen internationalen Identifikation von Wertpapieren und wird von der jeweiligen nationalen Behörde herausgegeben. Sie besteht aus einem zweistelligen Ländercode (zum Beispiel DE für Deutschland), gefolgt von einer neunstelligen alphanumerischen nationalen Kennnummer NSIN (National Securities Identifying Number) und einer einstelligen numerischen Prüfziffer am Ende.

Quelle: <https://deutsche-boerse.com/dbg-de/unternehmen/wissen/boersenlexikon/boersenlexikon-article/ISIN-246446#:~:text=ISINAbk%C3%BCrzung%20f%C3%BCr%20%E2%80%9EInternational%20Security,der%20jeweiligen%20nationalen%20Beh%C3%B6rde%20herausgegeben.&text=Die%20ISIN%20wird%20parallel%20zur%20WKN%20verwandt>.

## KIID – Key Investor Information Document

KIID, deutsch „Wesentliche Anlegerinformation“, ist eine Vorlage für europäische Investmentgesellschaften, die verpflichtet sind die wesentlichen Merkmale ihrer Fonds den Anlegern zu kommunizieren. Dies soll die Vergleichbarkeit und Transparenz der Fonds verbessern.

Quelle: <https://www.textbroker.de/kpi>

## KPIs – Key Performance Indicators

KPIs bezeichnen die wichtigsten Kennzahlen, mit denen die Leistung von Aktivitäten eines Unternehmens ermittelt werden können. Sämtliche Prozesse in Unternehmen sollen anhand von KPIs kontrolliert und analysiert werden. Durch dieses konsequente Monitoring können Aktivitäten und Maßnahmen entsprechend angepasst und optimiert werden.

## MSCI – Morgan Stanley Capital International

Die BayernInvest kooperiert mit dem Datenprovider MSCI ([www.msci.com](http://www.msci.com)), um das Einbeziehen von ESG-Faktoren in Investmentprozesse zu verbessern. ESG-Daten und Ratings sowie Risiko- und Performance-Analysen und Indizes unterstützen die BayernInvest sowohl bei der qualitativen als auch bei der quantitativen Analyse und dem Management von Unternehmen und Staaten. Auf diese Weise können Unternehmen und Staaten selektiert werden, die sich in besonderer Weise Maßnahmen zu nachhaltigem Wirtschaften verschrieben haben. Umgekehrt können so Unternehmen oder Staaten ausgeschlossen werden, die gegen die «10 Prinzipien» des UN Global Compact verstoßen. Darüber hinaus liefert MSCI Sustainable Finance-Informationen, mit denen die Anforderungen der Transparenz- und Offenlegungsverordnung und der EU Taxonomie erreicht werden.

## NACE – Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gesellschaft

Die NACE (Nomenclature statistique des Activités Économiques dans la Communauté Européenne) bildet den Rahmen für die Sammlung und Darstellung einer breiten Palette statistischer, nach Wirtschaftszweigen untergliederter Daten aus dem Bereich Wirtschaft (z.B. Produktion und Beschäftigung) und aus anderen Bereichen innerhalb des Europäischen Statistischen Systems.

Quelle:

[https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Statistical\\_classification\\_of\\_economic\\_activities\\_in\\_the\\_European\\_Community\\_\(NACE\)/de#:~:text=Das%20Akronym%20NACE%20geht%20auf,dans%20la%20Communaut%C3%A9%20europ%C3%A9enne%20zur%C3%BCck](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Statistical_classification_of_economic_activities_in_the_European_Community_(NACE)/de#:~:text=Das%20Akronym%20NACE%20geht%20auf,dans%20la%20Communaut%C3%A9%20europ%C3%A9enne%20zur%C3%BCck).

## PAB – Paris Aligned Benchmark

Bei der PAB handelt es sich um eine ambitioniertere Version der Climate Transition Benchmark. Die Benchmark richtet sich speziell an den Zielen des Pariser Klimaabkommen aus, die eine Begrenzung der Temperaturerhöhung auf unter 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau vorsehen und der Anstrengung nachgehen, die Temperaturerhöhung bei 1,5°C zu halten. Die Unternehmen müssen eine um 50% niedrigere CO<sub>2</sub>-Intensität nachweisen als der Durchschnitt aller Unternehmen im investierbaren Universum. Des Weiteren sind die Mindestausschlüsse in Bezug auf kontroverse Waffen und Verstöße gegen den UN Global Compact als auch wirtschaftliche Aktivitäten ab definierter Umsatzschwellen in Zusammenhang mit Tabak, thermischer Kohle, Öl & Gas und der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen Bestandteil einer PAB. Zusätzlich werden Unternehmen ausgeschlossen, die aufgrund ihrer Aktivitäten eines der Taxonomieziele schädigen.

## SBTs – Science Based Targets

SBTs sind Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen. Diese werden auf einer wissenschaftlichen Grundlage berechnet, um sicherzustellen, dass die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2°C begrenzt wird. Ein Unternehmen kann seine Emissionsreduktionen damit an konkreten Zielen ausrichten. Es gibt drei verschiedene Ansätze zur Berechnung der SBTs: Kontraktion, Kompression und Konvergenz. Alle berücksichtigen Voraussagen darüber, wie eine Branche und die Firmen darin sich in Zukunft entwickeln werden.

Quelle: <https://dfge.de/science-based-targets/>

## SDGs – Sustainable Development Goals

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind ein von der UN-Vollversammlung im Jahr 2015 verabschiedeter Katalog von 17 globalen Entwicklungszielen, durch die die Lebenssituation der Menschen weltweit bis zum Jahr 2030 deutlich verbessert werden soll. Zu den Zielen gehören beispielsweise die Bekämpfung von Armut und Hunger, die Bereitstellung bezahlbarer und sauberer Energie, die Sicherstellung einer hochwertigen Bildung sowie der Schutz von Klima und Artenvielfalt. Die 17 Hauptziele werden durch 169 Einzelziele konkretisiert. Im Rahmen der Wirkungsanalyse für Nachhaltigkeitsfonds kann berechnet werden, welchen Beitrag beispielsweise die in einem Aktienfonds geführten Unternehmen zur Erreichung der SDGs leisten.

## SFDR – Sustainable Finance Disclosure Regulation

Die SFDR ist Teil eines umfassenderen Pakets von legislativen Instrumenten, mit denen das Kapital auf nachhaltigere Geschäfte ausgerichtet werden soll. Das Hauptziel besteht darin, Wachstum langfristig auf eine nachhaltige Weise zu finanzieren.

Quelle: <https://www.bloomberg.com/professional/blog/die-sustainable-finance-disclosure-regulation-sfdr/>

## SPTs – Sustainability Performance Targets

Bei den SPTs handelt es sich um Ziele der Nachhaltigkeitsleistung, welche während eines vordefinierten Zeitraums erreicht werden sollen. SPTs können intern definierte Ziele oder auch externe soziale Standards sein.

## SRI – Synthetic Risk and Reward Indicator

Die Berechnung des SRI erfolgt auf Basis der europäischen und österreichischen regulatorischen Vorschriften. Dieser Indikator ist integraler Bestandteil der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID: Key Investor Information Document) und gibt die Höhe der historischen Schwankungen des Fondsanteilspreises auf einer Skala von 1 bis 7 an.

Quelle:

<https://www.erste-am.de/de/private-anleger/geld-anlegen/fonds-abc/sri#:~:text=SRI%20steht%20f%C3%BCr%20%E2%80%9ESynthetic%20Risk%20and%20Reward%20Indicator%E2%80%9C.&text=Fonds%20mit%20einem%20hohen%20SRI,im%20Laufe%20der%20Zeit%20%C3%A4ndern.>

## THG – Treibhausgas

Treibhausgase sind Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen und sowohl natürlichen als auch anthropogenen Ursprungs sein können. Sie absorbieren einen Teil der Wärmestrahlung, die sonst ins Weltall entweichen würden.

## UNGC – UN Global Compact

Der UN Global Compact ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)) ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Gemeinsam mit dem Mutterkonzern Bayerische Landesbank ist die BayernInvest seit 2021 Teil des Deutschen Global Compact Netzwerks, welchem Vertreter aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik angehören und das Unternehmen unterstützt, Nachhaltigkeit auf Basis universeller Prinzipien strategisch zu verankern sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) beizutragen.

## WKN – Wertpapier-Kennnummer

Die Wertpapier-Kennnummer ist ein sechsstelliger alphanumerischer Code zur eindeutigen Identifizierung eines Wertpapiers. Sie wird vom Institut für die Ausgabe und Verwaltung von Wertpapieren in Deutschland (Wertpapier-Mitteilungen) vergeben.

Quelle:

<https://deutsche-boerse.com/dbg-de/unternehmen/wissen/boersenlexikon/boersenlexikon-article/WKN-246454>

## yourSRI

YourSRI ([www.yoursri.de](http://www.yoursri.de)), ein Teil von FEFundinfo, bereitet als Reporting-Plattform und Datenanbieter Informationen zu ESG-Themen und Klimadaten auf, berechnet auf dieser Basis ESG-Scores und CO<sub>2</sub>-Intensitäten von Fonds und liefert aussagefähige Nachhaltigkeitsreports.

Quelle: <https://e-fundresearch.com/markets/artikel/31050-yoursricom-nachhaltigkeitsfussabdruck-per-click>



# Ihre Ansprechpartner



**Daniel Kerbach**

Leiter Investment Management / CIO

+49 89 54 850-220

daniel.kerbach@bayerninvest.de



**Bernhard Grünäugl, CFA**

Leiter Investment Strategy & ESG

+49 89 54 850-121

bernhard.gruenaegl@bayerninvest.de

# Disclaimer

Diese Präsentation wurde auf Grundlage von nach Ansicht der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft (BI) als zuverlässig und genau geltenden Quellen erstellt, ohne dass die BI eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Quellen übernimmt. Aus der in dieser Präsentation gemachten Angaben kann keine verbindliche Aussage über künftige Wertentwicklungen gemacht werden.

Die Präsentation wurde von der BI nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, ohne dass eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen wird. Sie soll lediglich als allgemeine Information dienen und gibt das Meinungsbild der BI wieder. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die BI übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln. Investitionen enthalten Risiken, bspw. politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlagen können sinken oder steigen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die BayernInvest haftet nicht für den Eintritt einer bestimmten Performance der Anlage. Soweit die Präsentation eine Angabe einer Performance eines von der BI verwalteten Fonds enthält, ist die Performance nach BVI-Methode berechnet. Bei Bruttoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Trading Kosten etc.) nicht, bei Nettoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag, Depotkosten etc.) sind in der angegebenen Performance nicht berücksichtigt. Bei einer Anlage in Publikumsinvestmentvermögen sind die im Verkaufsprospekt beschriebenen Regelungen maßgeblich. Die Haftung der BI beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten haftet die BayernInvest auch für einfache Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Die Beschränkung der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden. Die Präsentation beinhaltet weder eine persönliche anleger- und objektgerechte, bzw. steuerliche oder rechtliche Beratung. Diese Präsentation richtet sich an „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“, nicht aber an „Privatkunden“ im Sinne des § 67 WpHG. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Präsentation in Folge dessen nicht die Vorgaben der BaFin im Hinblick auf Informationen durch Kapitalverwaltungs- und Wertpapierhandelsgesellschaften gegenüber Privatkunden erfüllt.